

## **Charta des Netzwerkes "Sortir du nucléaire" (Netzwerk zum Atomausstieg)**

### **Bedenken Sie:**

- die bisher aufgetretenen und die aktuellen Katastrophen, die eine nicht hinnehmbare Situation für die Bevölkerung geschaffen haben und ganze Regionen für immer zerstört haben,
- die wachsenden Risiken schwerer Unfälle aufgrund veralteter und pannenanfälliger Atomkraftwerke,
- die Gefahren, die die Lagerung von Atommüll für die jetzige Generation sowie für zukünftige Generationen mit sich bringt,
- die Gesundheitsrisiken, die aufgrund der radioaktiven Verschmutzung durch Atomkraftwerke entstehen,
- die zivile Nutzung der Atomenergie, die direkt oder indirekt die Verbreitung und den Gebrauch von Atomwaffen begünstigt,
- die extrem hohen Kosten der Atomkraft (Bau und Rückbau der Anlagen, Lagerung von Atommüll),
- die Gefährdung der Demokratie durch die Atomlobby,
- die Tatsache, dass Frankreich das letzte Land in Europa ist, das gänzlich auf Atomenergie setzt.

**In diesen kritischen Zeiten, in denen wir immer größeren Unfallrisiken und Militärkonfrontationen ausgesetzt sind, ist es notwendig, sich in strategischen und energiepolitischen Fragen neu zu orientieren. Wir, Bürger, Wissenschaftler, Abgeordnete, Vereine, Unternehmen... fordern daher den sofortigen Atomausstieg auf ziviler und militärischer Ebene.**

### **Wir fordern:**

- die Projekte zur unterirdischen Lagerung von Atommüll zu stoppen,
- die Wiederaufbereitungsanlage in La Hague abzuschalten und die Verwendung von Plutonium für Energiezwecke (MOX-Brennstoff) zu unterbinden,
- Stromexporte und die Ausfuhr jeglicher Atomtechnologie einzustellen,
- die Laufzeiten der Atomkraftwerke nicht zu verlängern,
- Reaktoren, die in Betrieb sind, zu schließen,
- jegliche Atomwaffen abzuschaffen und zu vernichten.

### **Dies ist erreichbar durch:**

- Energieeinsparungen,
- eine andere Energiepolitik, die auf erneuerbare Energien setzt (Wind-, Solar-, Holzenergie...) und viele neue Arbeitsplätze schafft,
- die Nutzung von Brückentechnologien zur Energieproduktion, die für die Umwelt am wenigsten schädlichen sind, wie Gaskraftwerke oder Kraft-Wärme-Kopplung